

Weinfelder Nachrichten

DIE POST
ringt mich jede Woche
in Ihren Briefkasten

DIE WOCHENZEITUNG | Bahnhofstrasse 4 | 8280 Kreuzlingen | Inseratenannahme und Redaktion Telefon 071 677 08 80 | info@weinfelder-nachrichten.ch | www.weinfelder-nachrichten.ch

Jürg Bregenzer vom Ekkharthof geht im Mai 2021 Pension. Nachfolger gesucht!



6

Roger C. Keller Der FC-Trainer über die U21 mit Blick auf die 1. Mannschaft.



7

Norbert Vetterli Der Spitaldirektor über das Thema Rauchen im Spital Frauenfeld.



8

Silvia Hochstrasser vom Voltigeverein Centauri freut sich auf den Schnuppernachmittag.



20

Thomas Wieland Wie kann die Luftqualität in Schulen beeinflusst werden?



32

Grosser Schaden für Messen

Von Angelina Rabener

Zwei Stunden nach der Verordnung des Bundesrats zur Bekämpfung des Coronavirus am Freitag, musste Messeleiter Gregor Wegmüller den 86 Ausstellerfirmen der inhaus und die50plus mitteilen, dass die Messen nicht stattfinden.

Weinfelden «Mein erster Gedanke nach dem Bundesratsentscheid am Freitag war: Ganz verboten oder gibt es für unsere Veranstaltungen allenfalls doch noch eine Chance?», berichtet Gregor Wegmüller. Weil die Verordnung des Bundes ein paar Möglichkeiten offen liess, habe er sofort mit dem Fachstab Gesundheit des Kantons Thurgau Kontakt aufgenommen um abzuklären, unter welchen Bedingungen die Messen doch noch stattfinden könnten. «Wir waren dann rund drei Stunden an diversen Telefonkonferenzen, parallel dazu haben wir unsere Aussteller informiert und in allen uns zur Verfügung stehenden Kanälen kommuniziert», berichtet er. Knapp 80 Minuten vor Beginn der inhaus und der die50plus kam dann aber der definitive Bescheid des Kantons, dass diese Veranstaltungen nicht durchgeführt werden dürfen.



Leere Gänge und Hallen bei den beiden abgesagten Messen in Weinfelden.

Seither ist das Messe-Team non-stop dabei, die weiteren Konsequenzen abzuklären und den finanziellen Schaden zu minimieren. Denn bis zu diesem Zeitpunkt waren bereits sämtliche Ausgaben für die Infrastruktur der gesamten Messe generiert worden, was, laut Gregor Wegmüller, mit Abstand den grössten Ausgabeposten im Budget

ausmache: «Zudem wurden bis dahin auch schon knapp 95 Prozent aller Werbe- und Marketingmassnahmen umgesetzt. Und nicht zuletzt umfasst dies auch sämtliche organisatorischen Arbeiten der letzten zehn Monate.» Mit ganz ähnlichen Konsequenzen sei auch die Schlaraffia Messe AG als Veranstalterin der Wein- und Genussmesse kon-

frontiert. Auf Anfrage, wie hoch die finanziellen Einbussen sind, sagt Wegmüller: «Der genaue Schaden wird derzeit ermittelt, dieser beträgt für beide Messen zusammen ganz sicher mehr als 200 000 Franken. Der Schaden für die Aussteller liegt total weit höher, was wir aber nicht genau beziffern können.»

Messe bleibt auf Kosten sitzen
Und weil man mit dem Ausbruch des Coronavirus von «höherer Gewalt» spricht, muss jede Unternehmung ihr Unternehmerrisiko auch selbst tragen. Dies bestätigt Messeleiter Gregor Wegmüller: «Aufgrund der genannten 'höheren Gewalt' können auch wir als Veranstalter den eigenen Schaden nicht bei einer Versicherung geltend machen. Auch nicht gegenüber Bund oder dem Kanton.» Die Führungsgremien der Tochtergesellschaften von Messen Weinfelden haben eine allfällige Verschiebung der Messen geprüft. «Für einen neuen Messetermin müssten sowohl die ganze Infrastruktur nochmals aufgebaut als auch die gesamte Werbung nochmals neu geschaltet werden, was finanziell schlichtweg nicht tragbar ist. Zudem sind die Termine in der Messe-Saison schon belegt», erklärt der Messeleiter. **Seite 6**

KOMMENTAR

Abgesagt!

Von
Angelina Rabener



«Abgesagt» ist das Wort, das wir neben «Coronavirus» derzeit am häufigsten hören. Nachdem der Weinfelder Messeleiter Gregor Wegmüller schweren Herzens verkünden musste, dass die «inhaus», «50plus» und die «Schlaraffia» wegen dem Virus abgesagt werden, erreichen uns täglich neue Mails mit dem Betreff «Abgesagt». Es trifft den Tägerwiler UBS Kids Cup, auf den sich viele Kinder gefreut hatten und es trifft Autokreuzlingen und das Weinfelder Autofäsch, an dem die Firmen jährlich ihre neuesten Automobile präsentieren. Es trifft Konzerte, Fussball- und Hockeyspiele ja sogar Gottesdienste. Wie gross für die Veranstalter das Ausmass an finanziellen Einbussen ist, wird sich weisen. Ziel des Verbots ist ganz klar der Erhalt unserer Gesundheit und das Eindämmen des Virus. Darum sollten wir die Hygienemassnahmen Ernst nehmen und bei aller Panik versuchen, einen kühlen Kopf zu bewahren.

Grosse Auswahl an Insektenschutzsystemen.



SCHIESS & SCHIESS
WOHNTEXTEL | WOHNDESIGN
schieSS-wohntextil.ch

Für Familie mit Kindern
Dringend gesucht!
Bauland
oder Einfamilienhaus
mit Umschwung
in der Region
Steckborn - Kreuzlingen

FEHR
Immobilien
071/664 11 77 info@b-fehr.ch

FDP
Die Liberalen
Thurgau

Sagt was er denkt –
macht was er sagt.
Ein Unternehmer!

Attila Wohrab
in den Grossen Rat!

LISTE 5.5
15. März 2020
2x auf Ihre Liste

attilawohrab.ch

DUFTMANUFAKTUR
FABRIKLADEN

Immer
25-50%
Rabatt

Naturschöne Raumdufte
und dekorative Geschenkideen
www.essenceofnature.ch

Fabrikladen: Oberdorfstrasse 23, 8556 Wigoltingen
Mo-Do: 9.30–12 Uhr und 13–17 Uhr / Freitag bis 16 Uhr

Tagsüber scharf
sehen ohne Brille
oder Kontaktlinse?

Mit DreamLens
schlafen und der
Traum wird wahr!



Anmeldung und
Info bei

good-looking
**NEUGART
OPTIK**

8570 Weinfelden
Frauenfelderstrasse 21
Telefon 071 622 13 94
www.neugartoptik.ch

Kurzvortrag: Das richtige Kissen
Dienstag 10.03.2020, 19.00 - 19.45 Uhr

Die richtige Wahl des Kopfkissens sorgt für einen gesunden Schlaf. Wohl die meisten besitzen schon mehrere Bettkissen und keines ist das Richtige. Woran liegt das? Erfahren Sie an unserem Kurzvortrag, wie ein ergonomisches Kissen in jeder Liegelage passt und lernen Sie, was ein Kopfkissen bei Nackenbeschwerden bewirken kann.

Melden Sie sich gleich an, oder schauen Sie spontan vorbei.
Nach dem Kurzvortrag sind wir für individuelle Fragen da.

Ihre lokalen Liege- und Schlaftherapeuten
Fabian Wyser (links) und Urs Schenker




wyser
schlafen wohnen

Wyser Tägerwilen GmbH
Hauptstrasse 39 | 8274 Tägerwilen
Telefon 071 666 70 90
www.wyser-schlafen.ch

www.zahnbehandlung-ungarn.ch
Mehr als nur ein Zahnarztbesuch

Mit unserem modernen Reisecar
fahren wir für nur **Fr. 190.-**
jeden Sonntag nach Ungarn.

Ihre ganz persönliche
Luxuslösung zu echt
ungarischen Preisen.
**Sprechen Sie
mit uns.**

F. OSWALD CONSULTING
St. Galler-Strasse 62b, 9500 Wil
071 951 02 71
Hotellerie, Auslandsfahrten und Zahnbehandlung sind von der Mehrwertsteuer befreit, da wir im Auftrag und Verrechnung unserer Partnerfirmen agieren.

UBS Kids Cup wegen Coronavirus abgesagt

Kurz vor der Pressekonferenz am Freitag, kam die Hiobsbotschaft von Swiss Athletics, dass alle Regionalfinals in der ganzen Schweiz und auch der Final in Martigny aufgrund des Coronavirus abgesagt werden. Mit über 170 000 Teilnehmenden ist der UBS Kids Cup das schweizweit grösste Nachwuchssportprojekt.

Tägerwilen Für das OK und natürlich auch für die Leichtathletin Yasmin Giger, die am Wettkampftag die Medaillen überreicht hätte, war die Enttäuschung gross: «Wir akzeptieren den Entscheid von Swiss Athletics und hoffen, dass alle gesund bleiben.» Für den Regionalfinal des UBS Kids Cup Team, der am 15. März 2020 hätte stattfinden sollen, hatten sich 543 Kinder, das heisst 100 Teams qualifiziert. Sie haben sich an drei lokalen Wettkämpfen für diesen grossen Tag qualifiziert. Die LAR Tägerwilen-Kreuzlingen und GTT Tägerwilen, die den Wettkampf organisiert haben und die



V.l. Erhielten die Hiobsbotschaft am Freitag: (v.l.) Peter Hammer, Yasmin Giger, Hans-Jürg Klein, (kniend) Séverine Schindler, Nathalie Häberlin und Daniel Battistini. z.V.g.

rund 100 Helfer, die an diesem Tag ihren Einsatz geleistet hätten, wären bereit gewesen für diesen Event.

Am Cup-Nachmittag in Tägerwilen hätte eine Autogrammstunden mit Yasmin Giger stattfinden sollen. rab

Oberstes Ziel ist jetzt die Schadensbekämpfung

Von Angelina Rabener

Die Absage nach dem bundesrätlichen Entscheid zur Bekämpfung des Coronavirus, 80 Minuten vor Beginn der Weinfelder Messen inhaus und die50plus, traf die Veranstalter besonders hart. Der finanzielle Schaden für die Messen Weinfelder beträgt über 200 000 Franken. Der gesamte Schaden der Aussteller liegt weit höher.

Weinfelder «Ein ganz grosses Dankeschön gebührt unseren Ausstellern, die trotz ihrer Not mit einem sehr grossen Verständnis für die Gesamtsituation reagiert haben», berichtet Gregor Wegmüller. Auch die Ausstellerfirmen seien besonders betroffen. Diese hätten einen enormen personellen und finanziellen Aufwand betrieben, um den Besuchern ein wahrhaftes Erlebnis zu bieten, so der Messeleiter. Zum Zeitpunkt des definitiven Verbots seien alle Stände der inhaus und der die50plus bereits fertig eingerichtet

und das Standpersonal sei ebenfalls vor Ort gewesen. Nicht weniger tragisch sei die Situation auch für die Aussteller der Schlaraffia, die diesen Donnerstag starten sollte. «Viele Direktproduzenten haben bereits, damit begonnen ihre Produkte für den Verkauf an der Messe zu produzieren. Zudem sind zahlreiche Firmen aller drei Messen ganz direkt vom Verkauf oder von Kundengewinnung an Messen abhängig, diesen fehlt nun ein Teil ihres Jahresumsatzes», erklärt Wegmüller. Diese Not unterstreiche die sehr grosse volkswirtschaftliche Bedeutung von Messen als Absatzkanal für unzählige kleinere und grössere Unternehmen. Und natürlich auch für alle Lieferanten und Auftragnehmer sowie die Gastronomie und die Hotellerie in der Region. Oberstes Ziel sei jetzt, die zukünftige Fortführung der Messen bestmöglich sicherstellen zu können, so Wegmüller. «Wir werden deshalb alles in unserer Macht stehende unternehmen, um die Lage für unsere Aussteller, aber auch für unsere Auf-

tragnehmer und Lieferanten zu verbessern.» Unter Hochdruck arbeite man derzeit daran, die finanziellen Auswirkungen der behördlichen Absage der Veranstaltung minimieren zu können. Dazu gehöre ein sofortiger Stopp aller noch nicht ausgeführten Aufträge für die Schlaraffia.

Ersatz-Veranstaltungen

Zwar können aus Kostengründen die inhaus und die50plus nicht verschoben werden, aber einige Schlaraffia-Aussteller haben auf private Initiative, zusammen mit weiteren Ausstellern am kommenden Wochenende kleine Ersatz-Degustations-Veranstaltungen in der Region organisiert. Eingeladen sind vor allem bestehende Kunden der beteiligten Firmen. Im Landgasthof Wartegg in Müllheim-Wigoltingen, beim Weingut Burkhart und im Gasthof Eisenbahn in Weinfelder können aber auch externe Personen vorbeischauchen. Weitere Informationen hierzu findet man online unter www.schlaraffia.ch.

Führungswechsel am Ekkharthof

Dem Ekkharthof steht ein Führungswechsel bevor. Jürg Breggenzer, der Vorsitzende der Institutionsleitung geht im Mai 2021 in Pension.

Lengwil Noch bis in den Spätsommer prägt die Baustelle den Alltag der sozialen Institution. Als letztes der neun Teilprojekte wird das Haupthaus saniert und umgebaut und die Umgebung neu gestaltet. Kurz nach Abschluss des Bauprojekts steht die Institution vor der nächsten Herausforderung, einem Führungswechsel. Der Vorsitzende der Institutionsleitung, Jürg Breggenzer, der den Ekkharthof stark geprägt hat, der für den Wandel und

die Öffnung der Institution steht, geht in Pension. Seine Tätigkeit am Ekkharthof begann vor 40 Jahren, zuerst als Praktikant, dann als Werklehrer. Später wurde er zum Schulleiter des Heilpädagogischen Zentrums berufen, bevor er 2013 den Vorsitz der Institutionsleitung übernahm. Die Institution mit über 200 betreuten Menschen und mehr als 300 Mitarbeitenden auf Kurs zu halten, ist den Verantwortlichen, unter seiner Leitung in all den Jahren bestens gelungen. Dem Vorstand ist sehr bewusst, dass er dem bevorstehenden Führungswechsel besondere Aufmerksamkeit schenken muss. Es wird eine Gratwanderung sein zwischen der Veränderung, die

ein Führungswechsel zwangsläufig mit sich bringt, und der vom Betrieb verlangten Stabilität, die gewährleistet sein muss. Um eine gute Nachfolgelösung zu finden, hat der Vereinsvorstand frühzeitig eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die den Findungsprozess begleiten wird. Die Kommission hofft nun auf eine gute Auswahl an geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern. «Wir wünschen uns eine Nachfolge, die Freude an der Arbeit mit Menschen hat und eine unternehmerische, kreative Denkweise pflegt», erklärt der Vereinspräsident Walter Hugentobler. In den kommenden Tagen wird die Stelle betriebsintern und öffentlich ausgeschrieben. red

Tierische Show

Der Tierschutzverein Kreuzlingen lädt am Mittwoch, 11. März um 20 Uhr zu seiner Generalversammlung im Dorfzentrum ein. Im Anschluss an den statutarischen Teil steigt die traditionelle «Tierische Show» mit unterhaltsamem Programm.



Die bekannte Moderatorin Julia Flückiger (r.) führt durch den Abend. Archivbild: rab

Bottighofen Mit Bildern, Kurzfilmen und Reportagen wird über die neue Wildvogel- und Reptilienstation in Kreuzlingen berichtet, in welcher verletzte Wildvögel gepflegt und beschlagnahmte Schlangen, Echsen und andere exotische Reptilien aufgenommen werden. Auch Einstein, ein etwas besonderer Vogel, Hundeschicksale und einiges mehr kommt zur Sprache. Die bekannte Moderatorin Julia Flückiger führt durch den Abend. Der Anlass ist öffentlich und der Eintritt frei. red

Wenn Not auf Armut trifft

Bangladesch ist ein Land mit einer jungen und höchst spannenden Geschichte. Durch seine geopolitische Lage ist Bangladesch immer wieder Naturkatastrophen und grossen Migrationswellen ausgesetzt.

Tägerwilen Oft wissen wir es nicht, aber eigentlich ist Bangladesch ein fester Bestandteil unseres Alltags; auf unserem Teller, in unseren Kleidern und jüngst auch vermehrt in den Schweizer Medien aufgrund der

Rohingya-Flüchtlingskrise. Angela Mueller-Bommer nimmt uns mit auf eine Reise in ein weitgehend unbekanntes Land im fernen Osten, in welchem Armut, Hoffnung und Not oft gleichzeitig aufeinandertreffen. Sie arbeitete vier Jahre für das Schweizerische Rote Kreuz (2015 – 2018), zwei davon war sie als Delegierte in Bangladesch vor Ort im Einsatz. Erfahren Sie mehr am Donnerstag, 12. März, 19.30 im Erlebniskaffee Wortschatz in Tägerwilen an der Hauptstr. 54. red

Auf dem Seerücken beginnt die OL-Saison: Wer macht mit?

Pünktlich zu Beginn des Frühlings erfolgt für die Postensucher am Sonntag der Auftakt zur Freiluftsaison. Im Wald zwischen Wäldi, Raperswilen und Ermatingen bietet sich die Gelegenheit, sauerstoffreiche Luft in die Lungen fliessen zu lassen und Körper und Gehirn zu trainieren.

Wäldi Vor der Schulanlage in Wäldi erfolgt die Anmeldung, wobei das Garderobenangebot sehr bescheiden ist, so dass den Teilnehmern geraten wird, umgezogen zum Wettkampf anzutreten. Der OL-Club

thurgorianta betreibt eine kleine Festwirtschaft, die allerdings im Freien angesiedelt ist. Neben den regelmässigen OL-Cracks erwarten die Organisatoren auch viele Hobbyläufer und Familien, für die in der Gegend um den Napoleonturm einfachere Bahnen gelegt werden. Familien geniessen dank der Unterstützung der Migros sogar einen Gratisstart. Starten kann man am Sonntag von 9.30 bis 12 Uhr. Mit von der Partie sind auch die besten Nachwuchsläufer aus der Ost- und Innerschweiz, die anlässlich ihres Trainingsweekends diesen Wettkampf bestreiten. red



Am Sonntag: Orientierungslauf. z.V.g.

Frühlingserwachen am Kreuzlinger Flohmarkt

Am Samstag, 7. März startet die Flohmarktsaison 2020 im idyllischen Dreispitzpark, mitten im Herzen von Kreuzlingen.

Kreuzlingen Es ist kaum zu glauben, was es in der dreimonatigen Winterpause bei der Grossmutter, der Tante oder im eigenen Keller und Estrich alles zu entrümpeln gab. Allerhand Kurioses, Seltenes, Gebrauchtetes und vieles Mehr wird wieder von März bis November jeden

ersten Samstag im Monat von 120 Ausstellern angeboten. Wollen auch Sie einmal am bunten Flohmarkt treiben mitwirken?

Anmeldungen wie folgt: Telefonisch: Werktags unter 076/ 675 41 41 ab 20 Uhr oder unter flohmarktdreispitz@gmx.ch und am Flohmarkttag von 13 bis 14.30 Uhr im Kafi Walz im Ceha neben dem Flohmarktgelände. Übrigens, frühzeitiges Anmelden lohnt sich. red